

Wöchentliche Kirchennachrichten von Chemnitz.

In der Stadtkirche predigen:

Sonntag den 8. Mai

Vorm. 8 Uhr Herr Archidial. Eger, Text: Ephes. 2, 4 — 7.

Nachm. halb 1 Uhr Herr Candid. Bahr, (Bereinspredigt.)

In der neuen Kirche:

Vorm. halb 8 Uhr Herr Diac. M. Weider,

Mitt. 12 Uhr Herr Pfarrvikar Schreiber.

Die Beichte und Abendmahlsfeier wird morgen nach der Predigt Statt finden, und es haben sich daher die Communicanten, welche sich zum Pastorate halten, auf dem Pastorate, die, welche sich zum Diaconate halten, auf dem Diaconate heut anzumelden.

St. Nicolai:

Sonntags, den 8. Mai, früh 8 Uhr, Herr Candidat Bernhardt.

Begrabene aus der Stadt:

Weiland Mstr. C. F. Reimanns, B. u. Web. nachgel. S., 4 J. 8 M. Mstr. C. F. Fischers, B. u. Schuhm. S., 2 M. Hr. L. F. Grüllmeyer, B.

u. Kürschnermstr., auch Stadtgerichts-Assessor, 79 J. 2 M. Hr. C. G. Rödel, B., Kauf- u. Handelsherr, 49 J. Hr. J., Hr. E. L. Knorrs, Sensals Ehefr., 37 J. Mstr. F. W. Trübigers, B. u. Tischlers S., 3 M. 3 W. 6 T. Hr. G. H. Matteis, Act. im Königl. Justizamte T., 3 W. 3 T.

Begrabene aus den Vorstädten:

Hr. F. W. Wagner, B., Kaufmann u. Postkammereibesitzer, 30 J. 3 M. G. H. Böhme's, Steinseß. S., 4 M. 12 T. Fr. J. E., weil. Mstr. N. Senfts, B. u. Web. nachgel. Wittwe, 85 J. 8 M. 4 T. Mstr. C. A. Fischers, B. u. Web. S., 7 J. 3 M. Mstr. C. H. Wagners, B. u. Web. S., 3 J. 6 M. 3 W. 2 T. Jungges. Ch. F. Schubert, Weberges., Mstr. J. G. Schuberts, B. u. Web. ältest. S., 22 J. 4 M. 2 W. L. F. Raumanns, Cattundrck. S., 11 M. 2 W.

Begrabene in St. Nicolai:

Mstr. J. G. Rottluff, Strpfrs. in Altendorf S., 5 M. 12 T. Mstr. L. F. Dertel, Strpfrs. in Kappel S., 2 M. 8 T. Hr. H. E. Böhme, Commis in der Nicolaigasse S., 1 J. 3 M. Hr. R. H. Löhnert, Strumpffabrikant in Kappel, 64 J. 1 M. 22 T. Ch. F. Bräunig, Handarbeiters in der Nicolaigasse S., 9 T.

Bekanntmachungen.

Freiwillige Versteigerung.

Nachdem Erbtheilungshalber das von dem Zweihäufner Karl Friedrich Wächter zu Breitenau hinterlassene Gut kommenden

ersten Juni dieses Jahres

öffentlich, aber freiwillig, versteigert werden soll, so werden Kauflustige hiermit aufgefordert, gedachten Tages in dem erwähnten Grundstücke zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und zu gewarten, daß nach XII Uhr demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das höchste Gebot behalten, das fragliche Grundstück gegen sofortige Erlegung des 10. Theils der Erstehungssumme zugeschlagen werden wird.

Die Hälfte der Erstehungssumme ist mit Zurechnung des eingezahlten 10. Theils vier Wochen nach dem Subhastationstermine zu erlegen, wogegen die zweite Hälfte, insofern sie nicht zu Deckung der auf dem Grundstücke bereits haftenden Realschulden angewiesen werden kann, einvierteljähriger Aufkündigung und vier pro Cent Verzinsung unterworfen ist.

Die Beschreibung des Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung der Oblasten localgerichtlich auf

8236 Thlr. 17 Ngr 5 Pf.

gewürdet worden, ist aus den im Gericht zu Breitenau aushängenden Consignations- und Taxations-Uebersichten zu ersehen.

Pfarrhaus Dederan, den 29. April 1842.

Die Pfarrlehngerichte zu Breitenau und Gustav Bursian, Justitiar.

Freiwillige Versteigerung.

Nachdem Erbtheilungshalber das von dem Einhäufner Johann Karl Gottlieb Münch zu Breitenau hinterlassene Gut kommenden

ersten Juni dieses Jahres

öffentlich, aber freiwillig, versteigert werden soll, so werden Kauflustige hiermit aufgefordert, gedachten Tages in dem zum Müncheschen Gut gehörigen Wohnhause zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und zu gewarten, daß nach

XII Uhr demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das höchste Gebot behalten, das fragliche Grundstück gegen sofortige Erlegung des 10. Theils der Erstehungssumme zugeschlagen werden wird.

Die Hälfte der Erstehungssumme ist mit Zurechnung des eingezahlten 10. Theils vier Wochen nach dem Subhastationstermine zu erlegen, wogegen die zweite Hälfte, insofern sie nicht zu Deckung der auf dem Grundstücke bereits haftenden Realschulden angewiesen werden kann, einvierteljähriger Aufkündigung und vier Prozent Verzinsung unterworfen ist.

Die Beschreibung des Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung der dinglichen Oblasten ortsgerrichtlich auf

4785 Thlr. 12 Ngr. — Pf.

gewürdet worden, ist aus den im Gericht zu Breitenau aushängenden Consignations- und Taxations-Uebersichten zu ersehen.

Pfarrhaus Dederan, den 30. April 1842.

Die Pfarrlehngerichte zu Breitenau und Gustav Bursian, Justitiar.

Nothwendige Subhastation.

Es soll das zu dem überschuldeten Vermögen des Strumpfwaaarenfactors, Christian Friedrich Ludwigs, in Neukirchen, gehörige Wohnhaus nebst Garten, Feld und Wiese allda, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 2244 Thlr. — , — , gerichtlich taxirt worden ist, kommenden

Sechszehnten Juni d. J.

subhastirt werden, als welches mit Beziehung auf das an hiesiger Gerichtsstelle aushängende Subhastationspatent hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schloß Neukirchen, am 11. April 1842.

Herrschastlich Hänelsche Gerichte.

Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen künftigen Einundzwanzigsten Mai l. J.

Nachmittags 3 Uhr, in der zur Weckchen Mühle zu Lunzenau gehörigen von dem Kaufmann Herrn Johann Ferdinand Müller zu Lunzenau erpachteten Fabrik